

**Kreisverband des ambulanten Markt - und Schaustellergewerbes
Mülheim/Ruhr e. V.**

organisiert im
Bundesverband des ambulanten Markt- und Schaustellergewerbes e. V. – Bonn

Geschäftsstelle:
N.H.Noack GF
Eduardstr. 38
45468 Mülheim an der Ruhr

Tel.: 0208/33154
FAX: 0208/33154
Auto: 0172 5375484

Im Nov. 2010

**Der Marktverband und die Firma Erdin –
Die Firma Erdin und der Marktverband –
- DIE UNENDLICHE GESCHICHTE –**

**In dieser Geschichte bekommt der Marktverband immer wieder den
`Schwarzen Peter` zur weiteren Behandlung in die Hand. Sicherlich liegt es
daran, dass wir uns immer zurückhaltend verhalten haben und bislang nie die
Möglichkeit einer Darstellung aus unserer Sicht genutzt haben.
Es scheint nun an der Zeit, den tatsächlichen Sachverhalt öffentlich zu
machen!**

Die unendliche Geschichte beginnt im Zeitraum 2001 / 2002:

**Die Firmen Scheidtsteger und Obermann gehen mit Billigung des
Marktverbandes an zwei Markttagen am Vormittag mit Obst- und
Gemüsegeschäften auf die Schloßstrasse. Bedingung des Marktverbandes
war, dass diese Firmen an den gleichen Tagen zur Marktzeit auch mit einem
Stand auf dem Rathausmarkt vertreten sind – wir wollten uns nicht selbst
Konkurrenz mit eigenen Leuten machen-**

**Als dann die Firma Obermann aus dem Marktverband ausschied, nannte man
uns die Firma Erdin als deren Nachfolger. Die Firma Erdin stieg in die
Abmachung Obermann mit allen Rechten und Pflichten ein, wollte jedoch nie
Mitglied im Verband werden.**

**Soviel zu der Behauptung der Firma Erdin, man sei `Vorreiter` auf der
Schloßstrasse gewesen!**

**Gleichzeitig wollte man auf dem Rathausmarkt schnellstmöglich den besten
Standplatz zu ermäßigter Gebühr bekommen-**

**Den besten Standplatz gab es nicht, die Gebühren wurden stillschweigend
ermäßigt, indem nicht die tatsächlich in Anspruch genommene Fläche
berechnet wurde.**

**Im Folgejahr beschlossen die beiden Firmen im Alleingang ganztägig auf der
Schloßstrasse Waren zu verkaufen und bekamen hierzu über die MST, Herrn
Remann, die entsprechende Genehmigung-**

**Die sparsame Firma Erdin begann nun damit, auf dem Wochenmarkt an den
Tagen, an denen man nicht auf der Schloßstrasse vertreten war, den 12-
Meter Verkaufswagen nur noch als 8 Meter Hänger aufzubauen, indem die**

eingebauten Tische nicht mehr ausgezogen wurden, die Dachfläche jedoch der Gesamtgröße entsprach. Man wollte noch mehr an Standgeld einsparen-

Und, sparsam wie die Firma Erdin nun einmal ist, kam man dann sogar auf die verwegene Idee, auf dem Markt am frühen Morgen an den Schlosstrassetagen ein paar Kisten mit Obst abzustellen, einen Sonnenschirm dazu und einen Tapeziertisch und schon war der Erdin - Sparstand fertig.

Nach kurzer Zeit entschloss man sich dann noch zu weiteren Sparmassnahmen und besetzte den Stand erst dann mit einer Verkaufskraft, wenn jemand vom Markt zur Schlosstrasse ging und die Verkaufskraft anmahnte – gegen 10.00 Uhr kam dann eine Kraft auf dem Markt an ! Die optimalste aller Einsparungsmaßnahmen war jedoch, diesen Stand hin und wieder früh mit einer 1 - € Kraft der PIA, die für den Kiosk auf dem Rathausmarkt zuständig war, zu besetzen.

Der größte Spareffekt war jedoch der, dass die Firma Erdin dann sang und klanglos vom Rathausmarkt verschwand und nur noch die Schlosstrasse bediente!

Dass die Markthändler die Firma Erdin nicht in besonders guter Erinnerung haben, dürfte wohl jedem verständlich sein!

Trotzdem haben wir uns immer wieder für die Firma eingesetzt um deren Wünschen zu entsprechen. Dies hat Herr Erdin der Geschäftsführung des Marktverbandes auch mehrfach bestätigt!

Leider musste der Marktverband mangels Kundenzulaufs dank der Ruhrbania Baumaßnahmen, Umleitungen, Straßensperrungen, Abrissmaßnahmen und der zu erwartenden Räumung des Rathauses auf der Schlosstrasse Asyl suchen.

Hierzu musste die Genehmigung für die beiden Stände auf der Schlosstrasse auslaufen und nicht mehr verlängert werden und eine neue Verordnung für die Marktstände getroffen werden.

Ca. 2 Wochen vor den Umzug auf die Schlosstrasse erhielt der Marktverband die schriftliche Bewerbung der Firma Erdin für einen Standplatz- Diesem Anliegen konnte nicht nachgekommen werden, da alle Plätze schon belegt waren- Die Standplätze sollten vorrangig an die Händler des Rathausmarktes, die auch Mitglied im Verband waren, vergeben werden. Aufgrund des Platzangebotes konnten noch nicht einmal alle Beschicker des ehemaligen Rathausmarktes untergebracht werden.

Und nun begann der zweite Teil der unendlichen Geschichte –

Die Firma Erdin wollte unbedingt auf den neuen Markt, und zwar vorrangig auf den vorher eingenommenen Platz auf der Schlosstrasse – jedoch ohne Mitglied des Verbandes zu werden und schaltete Politik, städtische Ämter und die Presse zur Durchsetzung der Interessen ein.

Man traf sich im Schloss Broich bei der MST und die Firma Erdin bekam im gegenseitigen Einvernehmen den Platz vor dem Forum zugeteilt, der nicht in die dem Markt zugeteilte Fläche fällt.

Die Firma Erdin bekam vom Marktverband eine Kopie des Sondernutzungsvertrages damit eine Aufklärung der Rechte und Pflichten ordnungsgemäß erfolgte.

Der Platz war hervorragend – jedoch die Pflichten einzugehen, die der Marktverband durch Unterschrift bestätigte, war man nicht bereit – keine neue Plane in grün – weiss – das kostet Geld; Standgeld in voller Höhe für die eingenommene Fläche schon gar nicht. Der Verzicht auf blaue Kunststoffkisten fiel jedoch leicht, man ersetzt einfach blau durch grün!

Und dann begann der unglaubliche dritte Teil der unendlichen Geschichte:

Verwaltung, Ordnungsamt, Tiefbauamt usw. kündigten diesen Platz (das langjährige Mitglied des Marktverbandes, Roland`s Grillhähnchen, fiel dieser Kündigung ebenfalls zum Opfer – den Standplatz vor dem Forum verdankte dieser der Fürsprache der CDU, Herrn Püll und Frau Schröder).

Der Marktverband hatte sich vorher verpflichtet, der Firma Erdin einen Standplatz auf den Marktflächen der Schlossstrasse einzuräumen. Dieser Forderung kam der Verband selbstverständlich nach, obwohl Herr Erdin der Geschäftsführung des Marktverbandes nachdrücklich erklärte, dass er nur ungern oder lieber gar nicht in der Nähe der Händler sein wolle jedoch: er möchte den Platz auf der Schlossstrasse wieder einnehmen, den er früher schon hatte.

Es folgte eine Sitzung im Technischen Rathaus unter Leitung von Frau Sander. Teilnehmer waren alle beteiligten Ämter, Herr Erdin und auch Roland`s Grillhähnchen.

Herr Noack, GF des Marktverbandes zeigte Herrn Erdin auf dem Lageplan der Schlossstrasse den für ihn vorgesehenen Platz am Beginn des Synagogenplatzes und Herr Erdin nahm dies unerfreut zur Kenntnis.

Nach Beendigung der Sitzung ging es für die Firma Erdin auf direktem Wege zu den Parteien, angefangen bei Bündnis 90. Die Geschäftsführung des Marktverbandes erhielt 30 Minuten nach Beendigung der Sitzung einen Anruf von dort und man machte uns den vehementen Vorwurf, die Firma Erdin vor dem Forum vertrieben zu haben und nun auf dem Markt nicht unterbringen zu wollen! Dies wurde dementiert und widerlegt.

Den zugewiesenen Platz nahm die Firma Erdin 1 x in voller Größe zu minimalem Standgeld ein und ward danach nicht mehr gesehen. Telefonate gab es, in denen man sich über Umsatzeinbussen beschwerte-

Der Marktverband wurde wieder zum Technischen Rathaus gerufen und man teilte mit, sollten wir der Firma Erdin keinen anderen Standplatz zuweisen, müsse man sich überlegen, den Vertrag überhaupt zu verlängern.

Herr Noack brachte die Kompromisslösung, die Stadt möge Herrn Erdin einen Standplatz auf der Schlossstrasse anbieten, da der Marktverband dies nicht könne. Gleichzeitig würde der Marktverband an dem Erdinmarkttag` dessen

durch den Marktverband zugewiesenen Standplatz nicht vermieten um hier einen Ausgleich zu schaffen.

Dies ist nun auch geschehen doch die unendliche Geschichte geht weiter und schon wieder hat der Marktverband den `Schwarzen Peter`!

Frau Erdin hat sich jedenfalls aus dem Marktgeschäft zurückgezogen um sich mehr den Kindern widmen zu können – wie Sie Marktbetreibern mitteilte. Vielleicht sollte Herr Erdin sich auch ein wenig mehr Ruhe gönnen – er kann sich dann vielleicht erfreulicheren Dingen wie zum Beispiel seinen 8 oder 12 vermieteten Wohneinheiten in Duisburg zuwenden-

Außerdem brauch er sich dann auch nicht mehr für die Dauer der Sommerferien gänzlich vom Marktbetrieb verabschieden und hätte auch keine Skrupel in den Wintermonaten anderes zu tun als den Marktbetrieb aufrecht zu erhalten-

Nichts gegen die Firma Erdin, aber einen Standplatz vor dem Forum kann man nicht mit einem auf dem Synagogenplatz vergleichen – obwohl unser Mitglied Merholz / Demeter mit dem Standplatz auf dem Synagogenplatz gut leben kann! Es ist eben alles Ansichtssache!

Und die unendliche Geschichte geht weiter: Der Firma Erdin gefällt auch der neu geschaffene Standplatz auf der Schloßstrasse nicht und bei der Politik gerät die Fortführung des Marktvertrages schon wieder ins Wanken!

Soll wirklich wieder der Zustand von 2002 herbeigeführt werden: Firma Erdin alleine auf der Schloßstrasse und der `Wochenmarkt auf dem Rathausmarkt wieder auf dem (nicht mehr vorhandenen menschenleeren Rathausmarkt)?!?!?!`

Ust-ID.: 212718622

National - Bank Mülheim/Ruhr, Kto.: 901 9227BLZ 360 200 30